

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Uriges Ambiente



Das Acamed Resort Neugattersleben eröffnete vor kurzem das neue SeeAlm Restaurant / Foto: Acamed Resort

Vor wenigen Tagen eröffnete auf dem Gelände des Acamed Resort Neugattersleben das neue SeeAlm Restaurant. Urig, im bayerischen Stil eingerichtet, bietet es bis zu 160 Plätze und die Möglichkeit, auch in Corona-Zeiten gemütlich und dennoch mit Abstand zusammen zu sitzen, zu feiern, kulturelle Veranstaltungen zu genießen und zu essen.

Frank Wyszkowski, Geschäftsführer und Direktor des Acamed Resorts: „Mit dem SeeAlm Restaurant bieten wir unseren Gästen noch mehr Platz, um sicher mit Freunden feiern zu können und einen schönen Abend zu erleben. Insgesamt haben wir 160 Plätze zur Verfügung, von denen wir zurzeit aber nur 80 belegen. Neben rustikalen Spezialitäten bieten wir auch Raclette- und Fondue-Abende an. Komplettiert wird das Angebot der SeeAlm mit Kabarett-Abenden, die zukünftig regelmäßig stattfinden.“

Von der Idee bis zur Entwicklung der SeeAlm hat es nur acht Wochen gedauert. Auf der Eröffnungsfeier lobte Landrat Markus Bauer das Projekt und die Möglichkeiten, die das SeeAlm Restaurant zukünftig regionalen und überregionalen Gästen bietet.

Nachgeholt wurde auf der Eröffnungsfeier der SeeAlm auch die für März dieses Jahres ursprünglich geplante Gala-Veranstaltung zum 15-jährigen Bestehen des Acamed Resorts und die Verleihung des HolidayCheck Award 2020, die wegen Corona nicht stattfinden konnte.

Nach dem Lockdown konnten die Übernachtungszahlen im Acamed Resorts zum Sommer hin wieder kräftig zulegen. Frank Wyszkowski: „Im Juni hatten wir 80 Prozent Belegung, im Juli 90 Prozent und im August 95 Prozent. Erfreulicherweise bleiben die Zahlen konstant.“

Mein Team und ich arbeiten jeden Tag daran, dass das auch so bleibt. Wir sind mutig und setzen unsere innovativen und kreativen Ideen um, so wie jetzt das "Projekt" SeeAlm Restaurant, das dauerhaft auf dem AcaMed-Gelände stehen bleibt. Die Krombacher Brauerei, die in die SeeAlm einen großen Betrag investiert hat, und Anteile an der Starnberger Brauerei besitzt, liefert uns im kommenden Jahr das köstliche bayerische Fassbier. Damit ist die AcaMed SeeAlm das erste Restaurant außerhalb von Bayern, das das Fassbier ausschenkt. Auch bei der Erdinger Brauerei bedanke ich mich für die Unterstützung, so Wyszowski weiter.